



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (Stand 09/2015)

§ 1 Geltungsbereich

1. Für die Geschäftsbeziehungen zwischen der Glasveredlung Schmitz GmbH und dem Besteller gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbeziehungen (ABG) in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung.
2. Abweichende und entgegenstehende oder ergänzende AGB des Bestellers werden selbst bei Kenntnis nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

§ 2 Angebot und Vertragsschluss

1. Unsere Angebote sind keine rechtlich verbindlichen Erklärungen. Sie dienen der Information des Bestellers. Die Angebote stellen eine Veranschlagung der Kosten im Voraus dar mit der Maßgabe, dass die Preise 30 Tage ab Datum des Angebots gelten.
2. Der Besteller gibt durch seine Bestellung ein bindendes Angebot ab. Wir behalten uns vor, die Bestellung anzunehmen. Der Vertrag kommt erst zustande, wenn wir dem Besteller eine Auftragsbestätigung zukommen lassen.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Alle Preise sind EURO-Preise zuzüglich Versand-, Liefer- und Frachtkosten sowie der gesetzlichen Umsatzsteuer. Die Versand-, Liefer- und Frachtkosten trägt der Besteller. Die Versandverpackungskosten etwa für Umkartons, Kisten, Paletten usw. trägt der Besteller. Bei frachtfreier Rücksendung des Verpackungsmaterials in gutem Zustand innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt der Ware erteilen wir die volle Gutschrift der Kosten für die Verpackung.
2. Sofern nicht etwas anderes vereinbart wird, sind unsere Rechnungen 30 Tage nach Rechnungstellung ohne Abzug zahlbar. Eine Zahlung gilt dann als erfolgt, wenn wir über den Betrag verfügen können. Im Falle von Schecks gilt die Zahlung erst als erfolgt, wenn der Scheck eingelöst wird.
3. Sofern der Besteller Verbraucher ist, berechnen wir bei Überschreitung der Zahlungsfrist ab dem 31. Tag nach Rechnungsstellung Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz. Ist der Besteller kein Verbraucher berechnen wir Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz.
4. Gegen unsere Ansprüche kann der Besteller nur aufrechnen, wenn seine Gegenforderung unbestritten ist oder ein rechtskräftiger Titel vorliegt. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Besteller nur insoweit berechtigt, als seine Ansprüche auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruhen.

§ 4 Widerrufsrecht für Verbraucher

1. Sofern der Besteller Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, hat er ein vierzehntägiges Widerrufsrecht. Verbraucher ist gemäß § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
2. Das Widerrufsrecht besteht gemäß § 312g Abs. 2 BGB unter anderem nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Käufer maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Käufers zugeschnitten sind (Nr. 1).
3. **Besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht, wird der Besteller im Folgenden über dieses Widerrufsrecht belehrt:**

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist,

- die Ware oder

- im Falle der Bestellung von mehreren Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung die letzte Ware;

oder

- im Falle einer Lieferung der Ware(n) in mehreren Teilsendungen oder Stücken die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Glasveredlung Schmitz GmbH

Krugenofen 21-23

52066 Aachen

Tel.: 0241/65027

Fax: 0241/602491

E-Mail: schmitz@schmitz-aachen.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

§ 5 Lieferung und Versand

1. Angaben über die Lieferfrist verstehen sich als voraussichtliche Lieferzeit. Die Lieferfrist beginnt mit dem Datum der Auftragsbestätigung, jedoch nicht vor Eingang der vom Besteller beizubringenden Unterlagen (z.B. Druckvorlagen, Druckfreigaben). Werden Druckvorlagen von uns erstellt oder ist die Vorlage von Ausfallmustern vorgesehen, so beginnt die Lieferzeit nach Eingang der schriftlichen Freigabe des Bestellers.
2. Von uns nicht zu vertretene Störungen in seinem Geschäftsbetrieb oder im Geschäftsbetrieb unseres Vorlieferanten, die auf einem unvorhersehbaren und unverschuldetem Ereignis beruhen, insbesondere Streik, Aussperrung, behördliche Anordnung, Materialbeschaffungsschwierigkeiten, Betriebsstörungen oder Mangel in der Energieversorgung sowie Fälle

von höherer Gewalt, berechtigen uns zur Verlängerung der Lieferzeit entsprechend der Dauer der Störung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit.

3. Wird durch oben genannte Störungen die Lieferung ganz oder teilweise unmöglich oder für uns unzumutbar, können wir ohne Nachlieferungs- oder Schadensersatzpflicht von dem Vertrag zurücktreten. In diesem Fall informieren wir den Besteller unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit der Leistung und erstatten ihm bereits erbrachte Gegenleistungen zurück.
4. Weitere gesetzliche Ansprüche und Rechte des Bestellers wegen eines Lieferverzuges bleiben unberührt.

§ 6 Erfüllungsort und Gefahrübergang

1. Sofern dies vereinbart werden kann, ist Erfüllungsort unser Sitz.
2. Ist der Besteller Unternehmer, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der gekauften Ware mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Besteller über.

§ 7 Mengen- und Qualitätstoleranzen

1. Ist der Besteller Unternehmer, ist er verpflichtet, die in der Auftragsbestätigung genannten Stückzahlen mit einer handelsüblichen Mengenabweichung von +/- 20% abzunehmen, sofern die Abweichung unter Berücksichtigung unserer Interessen für den Besteller zumutbar ist.
2. Herstellungsbedingt ist es nicht möglich Farbtöne, Positionen des Druckbildes sowie Größen, Gewichts- und Formangaben stets exakt einzuhalten. Dies gilt auch für den Fall, dass zuvor Muster gefertigt und freigegeben wurden. Insofern übernehmen wir keine Gewährleistung.

§ 8 Eigentumsvorbehalt

1. Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher Forderungen aus dem Vertragsverhältnis vor.
2. Der Besteller ist verpflichtet, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, die Ware pfleglich zu behandeln. Solange das Eigentum noch nicht übergegangen ist, hat uns der Besteller unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn der gelieferte Gegenstand gepfändet oder sonstigen Eingriffen Dritter ausgesetzt ist.
3. Ist der Besteller Unternehmer, ist er zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im normalen Geschäftsgebrauch berechtigt. Der Besteller tritt uns bereits jetzt die Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen. Der Besteller bleibt zur Einziehung der Forderung auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selber einzuziehen, bleibt davon unberührt. Wir werden die Forderung jedoch nicht einziehen, solange der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt und nicht in Zahlungsverzug gerät.
4. Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Bestellers freizugeben, soweit ihr Wert die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 % übersteigt.

§ 9 Haftung

1. Bei leichter Fahrlässigkeit haften wir nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten), etwa solcher, die der Vertrag uns nach seinem Inhalt und Zweck auferlegen will oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Besteller regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Diese Haftung ist begrenzt auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren typischen Schaden.
2. Die persönliche Haftung unserer gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden ist ebenfalls in dem durch vorstehenden Abschnitt beschriebenen Umfang beschränkt.
3. Unsere Haftung bei arglistigem Verschweigen eines Mangels durch Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt. Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Verletzungen von Leben, Körper und Gesundheit.
4. Sofern der Besteller Unternehmer aber nicht Kaufmann ist, hat er uns offensichtliche Mängel innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen. Offensichtlich sind Mängel, die auch dem durchschnittlichen nichtkaufmännischen Besteller ohne besonderen Aufwand auffallen müssen. Im Übrigen richtet sich Mängelanzeige uns gegenüber nach den gesetzlichen Regelungen.

5. Basiert der Mangel auf Fremderzeugnissen unserer Lieferanten, beschränkt sich unsere Haftung gegenüber Besteller, die Unternehmer sind, primär auf die Abtretung unserer Haftungsansprüche gegenüber unseren Lieferanten. Darüber hinaus haften wir subsidiär.
6. Liefern wir dem Besteller in Rahmen der Nacherfüllung eine mangelfreie Sache, können wir von dem Besteller die Rückgewähr der mangelhaften Sache auf unsere Kosten verlangen.

§ 10 Schlussbestimmungen

1. Die Vertragssprache ist Deutsch.
2. Verträge, die zwischen uns und dem Besteller abgeschlossen werden, und daraus resultierende Rechtstreitigkeiten, unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
3. Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit Kaufleuten ist ausschließlicher Gerichtsstand Aachen.
4. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat, nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus Deutschland in ein anderes Land verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
5. Sind Regelungen dieser AGB ganz oder teilweise nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.

Muster-Widerrufsformular *(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)*

An

Glasveredlung Schmitz GmbH

Krugenofen 21-23

52066 Aachen

Tel.: 0241/65027

Fax: 0241/602491

E-Mail: schmitz@schmitz-aachen.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) /die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

Bestellt am (*) / Erhalten am (*) :

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

() Unzutreffendes bitte streichen.*